

[- vermutlich ist damit **Maria Anna Juliana** Zurlauben, die Schwester des Abbés, gemeint -]³.

Underdessen wünsche allen gedult, und thuon mich und meinige allerseits befehlen, mit fründtl[ichem] gruoss von Allen von fr[au]w Schwöster [**Anna**] **M.^a Barbara** [Zurlauben, die sich möglicherweise damals als Kosttochter in Tänikon aufhielt] Verbleibe mithin ...".

- 1) Beat Jakob Anton Zurlauben war damals für die vakante Chorherrenstelle des 1719 verstorbenen Johann Franz Ambros **Püntener** am Stift Bischofszell im Gespräch, s. Zurlaubiana AH 137/185.
- 2) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 969 Nr. 54 sowie 974 Handschriften Nr. 3.
- 3) Diese weilte schon 1716 als Tischtochter in Tänikon, s. Zurlaubiana AH 86/25 und AH 88/65. 1721 hielt sich Anna Maria Juliana wegen nicht weiter erwähnter Schwierigkeiten wieder in Tänikon, auf, s. ebenda AH 139/127.

Original - AH 150, 190-191 - Blatt 191 leer

150/111

1720 Januar 26.

A

SCHREIBEN VON M[ARI]A AURELIA SIBILLA MÄRKLIN, [SCHWESTER IM KLOSTER TÄNIKON], AN IHREN GEISTLICHEN VATER, [ABBÉ] BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELLENBURG, ZUG

"Nechs[t] meiner kündtlichen Empfehlung komme Jhro hochwürden hechs[t] erfreuet Von dem Neuen Gebohren [**Jesus**] Christkündtlin ein Glickhselig Neues Jahr sambt allem deme wass sein Sell Und herz vergnien kan bes[t]meinendt anzuowinschen der liebe gott bittent mit 2 **Maria** Pssalter und 2 hl: Comunionen dz er ihn Zu meinem trost und freüdt mit Zahlreichen Jahren begnaden wolle. Zu bekreffting meines wunsch sende Ein Ganede [=genähte?] hauben sambt wenig krepflin Und thue mich fehrners in dero Vätterlichs herz Und bestendiger Affection Ewig hin Empfehlen mit beehrter Verharung Zu sein Affectioniertes kündt ...

PS:

Frau Muetter Priorin Und ein ganze hochlobl. Convent ein schöne befehlung. Nebent anwünschung eins glickseligen Neuen Jahrs, auch in dem selben uns heim Zu Suchen, wie wür diss an mit freuden Ehrwarden."

Original, mit Siegel von Äbtissin **Maria Euphemia** Zurlauben
AH 150, 192-193 - Blatt 193^r leer